

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

32 (1.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 1. Februar

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 5211. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten auf dem Gelände zwischen Beiertheimer Allee, Karlstraße, Gartenstraße und Maxaubahn betreffend.

In der Bezirksratsitzung vom 25. Oktober 1904 wurden gemäß Art. 2 und 3 des Ortsstrafengesetzes vom 20. Februar 1868 6. Juli 1896 die Straßen- und Baufluchten auf dem Gelände zwischen Beiertheimer Allee, Karlstraße, Gartenstraße und Maxaubahn dahier nach Maßgabe des Antrages des Stadtrats vom 29. Juli 1904 und dem vorgelegten Plane festgestellt.

Der Plan liegt während zwei Wochen, vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes, auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamtes, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roß.

Becker.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 schwarze Salonteinrichtung, bestehend aus 1 Trumeau, 1 Bertico, 1 Damenschreibtisch, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen; ferner 1 Buffet, 1 Bertico, 1 Serviertisch, 1 Chiffonniere, 1 zweitür. Schrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 4 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle mit 2 Matrasen, 1 Kanapee, 1 Salontisch, 1 Ovaleisch, 1 Küchenschrank, 1 Herd, versch. Lampen, 1 Ampel, versch. Glas- und Porzellanwaren, bessere Herrenanzüge, 1 Marktstand, 1 Blechhandwage für Bäcker, Drogerien etc., 1 Gasmotor 4 HP, 1 Junfer & Ruh-Füllöfen, 1 Schlitten für Ponggepann etc. etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Joseph Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 467. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Karl Schmidt, Bäckermeister in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 14. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Grundbuch Band 135, Heft 8, Flächeninhalt 2 a 91 qm Hofraute. Hierauf steht a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, b. ein zweistöckiger Seitenbau mit Bäckerei in der Augartenstraße Nr. 17,

amtlich geschätzt zu 43 000 M

Dreieinundvierzigtausend Mark, mit der dazu gehörigen Bäckereierichtung geschätzt zu 43 700 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Petroleumlieferung.

Donnerstag, den 16. Februar 1905, vorm. 10 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs von rund 50 000 kg Petroleum der Garnisonen Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für das Rechnungsjahr 1905 in unserem Geschäftszimmer, Vinkenheimerstraße 19, wofolbst auch die Bedingungen aufliegen, im öffentlichen Verdingungsverfahren versteigert.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Spiegel mit brauner Einrahmung, 1 Tisch mit gedrehten Stollen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1905.

Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sofas, 2 Chiffonniere, 2 Nähmaschinen, 1 Regulateur, 6 ausgestopfte Vögel, 1 Photographenapparat mit Kasten und Gestell, 1 gr. Spiegel mit Konsole, 2 aufgerichtete Betten; ferner anschließend am Pfandort: 6 Stämme geschnittenes Tannenholz und 1 Stamm geschnittenes Eichenholz.

Karlsruhe, den 31. Januar 1905.

Ehrler, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser, Goethestraße 43.

Holzversteigerung.

2.1. Am Donnerstag, den 9. Februar nächsthin, vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem Gemeindehause dahier nachstehende Hölzer aus dem Gemeindefeld öffentlich auf Kredit versteigert:

- 225 eichen Stammholz II., III., IV., V. Kl., Schwellen- und Grubenholz,
- 51 rothbuchen Stammholz II., III., IV., V. Kl.,
- 105 rüstern Stammholz I., II., III. Kl.,
- 5 ahorn Stammholz III. Kl.,

- 53 erlen Stammholz II., III. Kl.,
- 198 eichen Stammholz II., III. Kl.,
- 87 hainbuchen Stammholz II., III. Kl.,
- 17 pappel Stammholz II., III. Kl.,
- 1 birken Stammholz III. Kl.,
- 3 mahholzer Stammholz III. Kl.,
- 2 weiden Stammholz II., III. Kl.,
- 2 iffen Stammholz III. Kl.,
- 165 eichen, eichen, rüstern, erlen und hainbuchen Rüstungen II., III., IV. Kl.,
- 2 ster eichen Daubholz,
- 614 ster verschiedene Brennholzer,
- 4566 verschiedene Hart- und Weichholzwellen.

Loseinteilung fertigt auf Wunsch Gemeindefeldwälder Friedmann dahier.

Hagenbach (Pfalz), 30. Januar 1905.

Das Bürgermeisteramt.

Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße ein 2. Stock, 6 schöne geräum. Zimmer mit Balkon, Zubehör, für 1100 M, und ein 4. Stock, 6 Zimmer, für 850 M zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 34.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Dreizimmerwohnung nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

* 5.1. Durlacher Allee 42, in ruhig., geschloff. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön ausgest. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchen-, Manf., sehr guten Kellern etc., freier Aussicht, auf 1. April zu verm. Näh. 4. St. das.

* 2.1. Durlacherstraße 56, nächst der Kronenstraße, ist eine helle, freundliche 3 Zimmerwohnung mit Glasabfluß und Zubehör für 330 M per 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Erbsprinzenstraße 3, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manf., Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Friedenstraße ist in ruhigem guten Hause eine geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

* 3. Georg-Friedrichstraße 8 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Manf., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Gerwigstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Manf., per 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4, 2. St. links.

— Hirschstraße 64 ist im Seitenbau, 3. Stock, die Manfadenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Humboldtstraße 17 sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 19, parterre.

* 2.1. Kaiserstraße 177 im Seitenbau, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabfluß), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

* 2.1. Karl-Wilhelmstraße 28, vis-à-vis dem Großh. Japanengarten, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

3.1. Kurvenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speise- und Besenkammer, auf 1. April event. 1. Mai zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg. Anzusehen nachmittags von 2-5 Uhr.

***2.1. Leffingstraße 11** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*** Leffingstraße 72**, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche samt reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 Uhr und 2-5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

*** Ruisenstraße 20** ist in neu erbautem besseren Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*** Marienstraße 22** ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

***2.1. Marienstraße 25** ist die Mansardenwohnung des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zum Preise von Mk. 12.50 pro Monat auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*** Nebenstraße 29**, 1. Stock links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern an kleine Familie auf 1. Mai zu vermieten. Preis 400 Mark.

*** Schützenstraße 26** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche nebst Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Daselbst ist auch eine kleine Werkstätte zu vermieten.

*** Zähringerstraße 12** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, Hinterhaus, bestehend aus zwei schönen Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

*** Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, allem Zubehör und Gartenanteil für 650 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 21 im 2. Stock, von 10-12 Uhr.**

5 Zimmerwohnung.

***10.1.** Eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkonen, Badzimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40 e im Laden rechts.

***2.1. Herrschaftswohnungen** von 5 und 6 großen Zimmern, Bad, Balkon und Terrasse, Bor- und Hintergarten, nebst reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 28 im 4. Stock.

Wohnung zu vermieten.

***3.1. Rudolfstraße 4**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bürgerstraße 17

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche 3 Zimmerwohnung, hinter Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. ***2.1.**

Zollstraße 20

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 1 Mansarde und 1 Schwarzwasschkammer, 2 Kellerabteilungen sowie Anteil an Waschküche und Trockenspeicher etc. auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und 3-5 Uhr. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

3 und 5 Zimmerwohnungen.

***5.1. Voechstraße 13, 15 und 17** sind schöne, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, parterre, oder an der Baustelle Voechstraße 17.

Wohnungen zu vermieten.

Im 3. Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller (mit oder ohne Mansarde), auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 17 im Laden. Ebenfalls ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten.

Angenehme 6 Zimmerwohnung,

1 Treppe hoch, für Private oder Geschäft passend, in Mitte der Stadt, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 112, 3. Stock. **3.1.**

Wohnungen zu vermieten.

*** Lachnerstraße 21** (Neubau) sind noch eine Wohnung im 2. Stock und eine Wohnung im 4. Stock von je 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4 II und Bernhardtstraße 19V.

Schirmerstraße 6, Hardtwaldstadtteil,

ist die Bel-Etage zu vermieten mit 6 großen, schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, 2 großen tapezierten Mansarden und 3 Kellerabteilungen. Nähere Auskunft im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

***3.1. Zähringerstraße 36** ist der Laden mit Wohnung und Küche, ebenso 2 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Küche event. das ganze Haus auf 1. April zu vermieten.

Mittlerer Laden

mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Kontor **Kaiserstraße 112**, zwischen Herren- und Waldstraße, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. **3.1.**

Werkstätte,

hell und geräumig, in welcher seit Jahren Schreinerei und Glazerei betrieben wurde, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Msee 65 im Laden.

Werkstätte,

eine kleinere, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 82, 2. Stock. **2.1.**

Raum,

trocken, zum Aufbewahren von Möbeln in der Nähe der Kreuzstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von 2 Damen in durchaus anständigem Hause 2 schöne Wohnungen von je 1 Zimmer nebst Küche. Eine der Wohnungen kann auch schöne Mansarde sein, jedoch in demselben oder nahe angrenzenden Hause. Offerten unter Nr. 937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

***2.1.** In der Nähe der Grobsh. Hauptwerkstätte wird ein Laden für Fleisch-, Wurstwaren und Flaschenbier auf 1. April oder später gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*** Herrenstraße 16**, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*** Hirschstraße 7**, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

*** Hirschstraße 35 a**, Ecke Sofienstraße, 3 Treppen rechts, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer bei guter Familie billig zu vermieten.

*** Leopoldstraße 14** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*** Akademiestraße 39**, 2. Stock, eine Treppe hoch, ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit guter Pension per sofort zu vermieten.

*** Amalienstraße 15**, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

***2.1. Kriegstr. 40**, 2 Tr., vis-à-vis dem Hptbhf., sind 1-2 möbl. Zimmer mit Balkon u. Pianino ev. mit 2 Betten, sofort od. später auf kürzere od. längere Zeit sehr billig zu vermieten. Das ist 1 neues Maskenfostüm (Baby) nebst Hut für 10 Mk. zu verkaufen.

*** Mitte der Stadt** ist ein auf die Hebelstraße gehendes freundliches Zimmer im 2. Stock sofort zu vermieten; dasselbe wird auch für vorübergehend vermietet. Zu erfragen Turmstraße 7 d, 1 Treppe hoch, Café Bauer.

*** Durlacherstraße 37**, 3. Stock, ist ein nach der Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

*** Ein elegant möbliertes Zimmer mit Balkon ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 109, 3 Treppen.**

Zimmer zu vermieten.

*** Ein gut möbliertes Zimmer für zwei oder einen Herrn sofort zu vermieten: Gartenstraße 10, dritter Stock rechts.**

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 69, parterre. *****

Bürgerstraße 17, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer für monatlich 10 Mk. zu vermieten. *****

Zirkel 13, 1 Treppe, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *****

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer,

nach der Straße gehend, ist in besserem Hause an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, 1. Stock. *****

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Sofienstraße 11, Hochparterre. *****

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn oder ein Fräulein in der Nähe des Schlossplatzes zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *****

Wilhelmstraße 61,

4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *****

Gartenstraße 66

ist im 2. Stock rechts ein freundliches, gut möbliertes Zimmer billigst zu vermieten. *****

Kost und Wohnung.

*** Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.**

Markgrafenstraße 32

(am Sidellplatz), 2. Stock, ist auf 15. Februar oder früher ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

Zähringerstraße 80, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre. *****

Zimmer zu vermieten.

***2.1.** Ein gut und freundlich möbliertes Zimmer in ruhiger Lage zu vermieten: Mondstr. 4, 3. Stock.

Ein gut möbliertes, helles Zimmer

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 23, 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, oder ein schönes einzelnes Zimmer per sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Karlsstraße 82, eine Stiege hoch rechts. *****

Zimmer zu vermieten.

An 2 Herren od. Damen schönes Zimmer mit Pension zu vermieten: Zähringerstraße 100, parterre. **2.1.**

Steinstraße 7,

4. Stock, ist ein helles, freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht ein kleineres, möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ineinandergehende Zimmer

(davon 1 möbliert) mit Gas, sep. Eingang, Nähe Hauptpost, von sol. Herrn per 15. Februar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junger Franzose

wünscht ein kleines, helles Zimmer, ohne Frühstück, für 10 bis 15 M. inmitten der Stadt zu mieten. Offerten abzugeben Lessingstraße 70 a, 3. Stock. *

Zimmer,

anständig möbliert, mit Piano, per sofort gesucht zum Preise von 15 M. per Monat (ohne Frühstück) von Sprachlehrer. Offerten unter Nr. 953 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

30 000 Mark

auf II. Hypothek per 1. Mai ds. Jrs. ganz oder geteilt zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 956 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *

Gesucht 500 Mark

als Darlehen auf 1 Jahr, auf Lebensversicherung von 1000 Mk., worauf 800 Mk. bez., hoher Zins, pünkt. 1/4 jährl. Rückzahlung. Offerten unter Nr. 963 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Für Kapitalisten!

*3.1. Wer stellt mir in sicherer Lebensstellung eine Kautions von 10000 Mark, eventuell gegen hohe Verzinsung? Verluste nachweislich ganz ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung per sofort oder auf 15. Februar Stelle. Näheres Winterstraße 21, parterre.

* Kleine Familie sucht per sofort oder später ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Offerten unter Nr. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldhornstraße 62 im Kaffee- und Thee-Geschäft.

* Auf sofort oder später wird ein nur ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu einem 3-jährigen Kinde wird ein erfahrenes Mädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt und schon in gutem Hause gedient hat, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im 4. Stock.

* Ich suche auf 1. März ein braves, fleißiges Mädchen, das selbständig gut kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht. Kleiner Haushalt (2 Personen).

Frau Professor Rupp, Borholzerstraße 4 III.

Anständiges Mädchen, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, kann sich neben den häuslichen Arbeiten noch im Kochen vervollkommen. Näheres Akademiestraße 71 I.

2.1.

Mädchen

mit hübscher Handschrift für leichte Expeditions-Arbeiten gesucht.

Färberei Printz,
Aktien-Gesellschaft,
65 Ettlingerstraße 65.

Hotel-Zimmermädchen,

Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch N. Tröster, Kreuzstraße 17.

[3] III.

Gesucht sofort

ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches auch etwas nähen kann, zur Beihilfe im Laden. Zu erfragen im Laden Steinstraße 6. *

Ein tüchtiges Zimmermädchen,

evangelisch, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, wird per sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei
* Fr. L. Lautenschläger, Kaiserstraße 77.

Mädchen gesucht,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort wegen Verheiratung des seitherigen Mädchens. Zu erfragen Amalienstraße 71, 1. Stock. *3.1.

Mädchen gesucht

für häusliche Arbeiten zu kl. Familie per sofort oder 15. Februar. Wolf Lehmann, Adlerstraße 24.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein durchaus ehrliches, fleißiges Dienstmädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf 15. Febr. zu kleiner Familie (2 Personen) gesucht. Näheres Kronenstraße 17 a im Wurstgeschäft.

*2.1. Ein tüchtiges

Küchen- und Hausmädchen

sofort gesucht: Kaiserstraße 219.

Braves, fleißiges Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle bei besserer Familie. Näheres Erbprinzenstraße 34, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein besseres Mädchen, welches selbständig einer Haushaltung vorstehen kann, auch im Ladengeschäft mithelfen würde, findet sofort oder auf 15. Februar gute Stelle. Offerten unter Nr. 960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, das womöglich etwas kochen kann, bei gutem Lohn und Behandlung sofort gesucht. Ludwig-Wilhelmstraße 10, parterre links. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, braves und fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und dem auch Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, kann sofort oder später eintreten: Herrenstraße 16, 2 Treppen.

Gesucht.

2.1. Eine unabhängige, bessere Frau gefekten Alters (Fräulein nicht ausgeschlossen), welche des Tages über in unbeschränkter Weise mehrere Stunden sich einem jungen Mädchen aus gut bürgerlicher Familie von 17 Jahren, das etwas leidend ist, gerne und elternmäßig anschließt und nicht so sehr auf Bezahlung angewiesen ist, gesucht. Familienanschluß erwünscht. Nähere Adresse unter Discretion unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

T. Eine Kellnerin

für ein Weinstübchen sofort gesucht.

Eine Buffetdame

und eine Kassiererin für ein größeres Bier-Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht durch N. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Kellnerin-Gesuch.

* Werderplatz 40 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

Modes.

Fräulein, welches gute Vorkenntnisse im Puzmachen besitzt, kann sich unter günstigen Bedingungen perfekt ausbilden: Erbprinzenstraße 34, parterre.

Einlegerin

gesucht bei

Elisann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

* Eine reinliche

Monatsfrau

für sofort gesucht: Kapellenstraße 60 III.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein schulentlassenes Mädchen oder eine jüngere Frau wird für Stundenarbeit, morgens und mittags je 1 Stunde, gesucht. Näheres Friedenstraße 21 III.

Hoher Verdienst

durch Verkauf gefeßlich geschützter

Haushaltungsartikel.

Prospekte gratis und franko.

Ferd. Baumann, Freiburg i. B.

Sichere Existenz

bietet sich tüchtigen Geschäftsleuten durch Uebernahme eines nachweisbar rentablen und gut eingeführten

Papier- und Cigarren-Geschäfts.

Prima Lage. Das Geschäft eignet sich auch für alleinstehende Dame. Die Uebernahme kann jederzeit erfolgen. Offerten unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kutscher,

welcher stadtkundig ist und gute Zeugnisse hat, kann sofort eintreten.

N. Saas, Hirschstraße 31.

*2.1.

Kontoristin,

16 Jahre alt, Stenographistin, mit der Schreibmaschine bewandert, der französ. Sprache mächtig, sucht Stelle auf einem Kontor unter besch. Ansprüchen. Offerten unter Nr. 954 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkäuferin,

I. Kraft, perfekt in Schuh-, Handschuh- und Herrenartikeln, sowie m. sämtl. Kont.-Arb., Buchführ. usw. vertraut, sucht Stelle auf 15. Febr. oder 1. März. Prima Ref. stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

M. Stelle sucht: 1 tüchtiges, älteres Küchenmädchen, welches selbständig einer kleinen Wirtschaftliche vorstehen kann; **Stellen finden:** bessere Kellnerin, sowie Privat-, Haus- u. Küchenmädchen. Näheres durch Frau Wagner, Balbhornstraße 44, Hinterhaus I.

Junger Kaufmann,

19 Jahre alt, militärfrei, zur Zeit noch in ungekündigter Stellung, der mit sämtl. Kontor- und Lagerarbeiten vollständig vertraut ist, sucht sich auf 1. April oder 1. Juli zu verändern, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 915 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Anständiges, fleißiges, 24 Jahre altes Mädchen, sucht tagsüber Beschäftigung oder Laufstelle. Zu erfragen Humboldtstraße 21, 4. Stock rechts.

Eine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Arbeit in oder außer dem Hause an. Kostümröcke und Blusen sowie Mäntel werden angefertigt und geändert bei billiger Berechnung. Näheres Waldstraße 30, Vorderhaus, 1 Stiege hoch rechts. *

Gewandte Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 961 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause bei pünktlicher Arbeit. Zu erfragen Kaiserstraße 55 III, Hinterhaus. *

Verloren

am Montag ein kl. Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln. Abzugeben Leopoldplatz 7 a III.

Rentehaus-Verkauf.

* Ein gut gebautes vierstöckiges Haus mit 5 Zimmern, Badezimmer usw. im Stock, schönen Kellern, Waschlüche, Trockenraum nebst Vor- und Hintergarten, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, zu 6% rentierend, ist alsbald um 83000 Mk. bei 8-10 Mille Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 947 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* 8.1. Wegen Wegzug von hier ist ein kleiner, fast noch ganz neuer und sehr guter **Kochherd** billig zu verkaufen: Herrenstraße 62 III.

* Zwei beinahe neue **Vitrova**, blau, sowie schwarzer **Uniformmantel**, für schlanke Figur passend, sind billig zu verkaufen: Goethestraße 50, 2. Stock.

Chaise-longue,

neu, ist wegen Umzug sofort ganz billig zu verkaufen: Goethestraße 27 im Seitenbau rechts.

Wegen Räumung einer Wohnung

verkaufe ich die noch vorrätigen **Divans, Ottomane** mit Stoffbezug und Decken, **Stühle** zu ganz billigen Preisen.

6.1. **Jg. Müller**, Hirschstraße 18.

3 gut erhaltene Bettstätten

sind zu verkaufen bei **Franz Eiermann**, Morgenstraße 25 im 5. Stock.

Bauernstühle,

2 eichene, alttümlich geschnitten, billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 8 II.

Für Maler.

* Zwei **chinesische Lackbilder** sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Ein **Delgemälde** von

Tuttiné

sehr preiswert zu verkaufen bei

H. Otto Schwarz,
Kaiserstraße 225.

Billig zu verkaufen

gut erhaltener **Kinderliegewagen** (Brinsek) 16 M., **runder Tisch** 3 M., **zweitüriger Kleiderschrank** 16 M.: Uhlandstraße 22, parterre.

Maskenkostüm,

elegant, Kokoto, für mittlere Figur ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 45 IV.

Maskenkostüm,

grünseidenes (Pierrette), wenig benutzt, für mittlere Figur ist billig zu verkaufen: Soffienstraße 120, Hinterhaus, 3. Stock links.

Gesucht zu leihen oder zu kaufen je für eine Dame und einen Herrn ein

Maskenkostüm,

das auf einem Maskenball der Originalität wegen einen Preis erhalten hat. Offerten unter **T. 336** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 160 I.

Maskenkostüme.

Ein elegantes Damenkostüm „**Ungarin**“ für mittlere Figur, sowie ein einfaches „**Savohardin**“ für kleinere Figur zu verkaufen: Werberplatz 47 II.

Zwei Clownanzüge,

passend für ein Alter von 10 bis 14 Jahren, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 16. * 3.1.

Zu verkaufen.

* Schöne feine **Kostüme**, für Theater und Bälle passend, **Klavieranzüge** aus Opern der bedeutendsten Komponisten, **Oratorien** (Samson, Messias, Paulus, Elias, Zerstörung Jerusalems, Myriams Siegesgesang etc.), sowie **Liederalbum** etc. und viele der schönsten begehrteten Lieder zu **sehr billigen Preisen** zu verkaufen. Näheres Soffienstraße 91, 1. Treppe hoch rechts.

Blütenhonig,

Bälzer, garantiert echt, per Pfd. **90 Pfg.**, bei 5 Pfd. à **85 Pfg.**, bei 10 Pfd. à **80 Pfg.** per Pfd. wird abgegeben **Kaiser-Allee 29**, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein großer Bernhardinerhund, sehr schönes Tier, bester Hof- und Begleithund, ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen **Kilppurstraße 100**, parterre.

Collie.

* Ein sehr schöner, raffiner schwarzer **Collie** ist zu verkaufen: Redtenbacherstraße 23, 4. Stock.

Ein gebrauchtes Piano

und ein **Tafelklavier** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Sitz-Badewanne

zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 28 im 3. Stock links.

Hasen- und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen * 10.3.

W. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Wer nimmt ein Kind,

hübscher Knabe, 5 Monate alt, an Kindesstatt an oder gegen geringe Vergütung in Pflege? Offerten unter Nr. 955 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Selbstgemachtes**Wachholder-Gesetz**

wird jetzt sehr empfohlen. Solches ist am **Donnerstag** auf dem Markt bei der Uhr (Kaiserstraße) und am **Freitag** bei der Uhr (Ludwigsplatz) zu haben.

G. Bader von Nuendorf,
Post Digenbach (Württemberg).

Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrich**, Hoflied., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cillis & Cie.**, Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Bienenhonig, I^a

(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), 4 1/2 Pfd. M. 5.—, 8 1/2 Pfd. M. 8.80, fr. Nachn. 20.6. **Bienenzuchtverein Emmendingen.**

**Jean Kessel,**

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich eintreffend:

echt holländ. **Angel-Schellfische**, **Kabeljau**, gewässerte **Stockfische**, **Lotzungen**, **Ostender Seezungen**, **Turbots** (Steinbutt), **Heilbutt** (im Auschnitt), **Tafelzander**, **Weiser-Salm.**

Div. frische Ränchertwaren,
feinst. **Malossol-Kaviar.**

Matjes Seringe,
Malta-Kartoffeln.

Franzöf. Poularden, **Strasburger u. Ulmer Gänse**, **Enten**, **Kapannen**, **Hahnen.**

Neue Obst- und Gemüsekonserven
mit 10% Rabatt.

Neue Süd- und Dessert-Früchte.

Fastnachts- kuchlein, Berliner Pfannkuchen

in bekannter Güte

empfiehlt täglich frisch

Hofbäckerei**W. Schmidt,**

Zirkel 29 und Filiale:

Kaiser-Passage,

nächst der Kaiserstraße.

Kartoffeln

zum Sieden liefere per Zentner zu **Mk. 2.75** frei ins Haus. * 4.3.

Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21. Telephon 392.

Nr. 56.

10 Stück Cigarren 45 Pfg.,
sehr gute Marke, empfiehlt * 5.1.

Carl Oberst,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

**Bartwuchs**

erzielt man rasch mit **Mustache-Balsam.**
Dose Mk. 2.50. **Franz Kuhn**, **Kronen-Parf., Nürnberg.** Hier: **G. Dieler**, **Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider**, **Trif., Herrenstraße 19.** 10.6.

Zither-Unterricht für Schlagzither

wird gewissenhaft und gründlich gelehrt. Gesl. Offerten unter Nr. 936 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung
von Leder u. Schuhzeug,

bei

Gebr. Jost Nachfolger

Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse. 21.



Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant Schweisgut daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazine stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im Juli 1903.

gez. **C. Bechstein.**

Ecke Friedrichsplatz 7.

Erstes

Ries, Spezialgeschäft
und Versandhaus

*5.1. in

Bejen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen,
empfiehlt große Auswahl in

Kokosmatten.

Gebr. Trezger

Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Seifenstr.
Fernspr. No. 1857.

Mannigfaltig Glück

hatte meine Kundschaft wieder mit diversen größeren und einigen hundert kleineren Gewinnen in der Kölner- und Invalidentlotterie. Sofortige Auszahlung erfolgt. Für nächste Ziehungen der Wohlfahrtslose à 3.30, Zeller und Donaueschinger à 2.—, Gothaer und Straßburger à 1.— halte meine Kollekte bestens empfohlen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 2.2.

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

[5] III.

Männerturnverein

Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrichsschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Volksbureau Karlsruhe.

Am Sonntag, den 5. Februar, nachmittags 1/4 Uhr, findet im Café Nowak (3. Stock) hier unsere ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Anträge und Verschiedenes.

Die angeschlossenen Vereine sind gebeten, einen Vertreter zu senden.

Der Vorstand.

Schon manche Hausfrau und Köchin hat bei der Zubereitung der Speisen geglaubt, diese recht gut zu machen, wenn sie an den Zutaten nicht spare. Dieser Grundsatz trifft man nun in bezug auf die altbewährte Maggi-Würze nicht zu; denn sie ist so ausgiebig, daß schon ganz wenig davon die gewünschte Geschmacksverfeinerung hervorbringt; jedenfalls darf die Würze selbst aus den Speisen nicht verschmecken. Gerade in der hohen Würzekraft liegt ein großer Vorzug dieser trefflichen Würze.

Badischer Landwirtschaftsrat.

Karlsruhe, 30. Januar.

In dem Saale der „Vier Jahreszeiten“ hielt heute der badische Landwirtschaftsrat seine diesjährige Tagung ab, der Minister Schenkel und mehrere Ministerialräte aus dem Ministerium des Innern anwohnten.

Präsident Klein begrüßte die Erschienenen in einer kurzen Eröffnungsansprache, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Geh. Kommerzienrat Reih — Karlsruhe berichtete über die Denkschrift der Großh. Regierung „Die Errichtung einer Saatzuchtstation“ betr. Der Referent erklärte sich mit den von der Regierung gemachten Vorschläge einverstanden und erörterte mehrere Vorschläge zur Erreichung dieses Ziels und behandelte die Aufgaben einer Saatzuchtstation.

In längerer Debatte sprachen sich mehrere Redner für die Schaffung einer Saatzuchtstation aus. Im Laufe der Diskussion ergriff auch das Wort

Minister Schenkel, der den Landwirtschaftsrat im Namen der Regierung begrüßte und dann ausführte: Die Einladung zur Tagung des Landwirtschaftsrats hat dieses mal später als sonst erfolgen müssen. Wir sind damit einem wichtigen Zeitpunkt nahe gerückt, der sich unseren Beratungen anschließt. Morgen wird es geschehen, daß dem Bundesrat die Handelsverträge, die mit den großen Nachbarstaaten abgeschlossen worden sind, vorgelegt werden. Die Zollsätze, die in ihnen festgelegt sind, haben für die deutsche Landwirtschaft große Bedeutung. Ist auch nicht alles, was die Landwirtschaft erstrebte, erreicht worden, so waren die Bundesregierungen doch bemüht, die Interessen der Landwirtschaft im Kreise der übrigen Interessen, besonders der Industrie, des Kleingewerbes und auch der verbrauchenden Massen zu fördern. Es ist gelungen, diejenigen Minimalsätze für landwirtschaftliche Zölle, die der Reichstag bewilligt hat, in den Handelsverträgen festzulegen. Es ist auch gelungen, die Zölle, welche der Landwirtschaft dienen, zu erhöhen. Redner überbrachte sodann die Grüße des Großherzogs, der zu seinem Bedauern infolge einer Erkältung verhindert wurde, den Beratungen, wie es sein Wunsch war, beiwohnen zu können. Bezüglich des zur Beratung stehenden Gegenstandes bemerkte der Herr Minister, die Regierung sei der Ansicht, daß auf zwei Wegen vorzugehen ist; es muß erstens eine zentrale Saatzuchtstation geschaffen werden und es muß zweitens der Anbau von Saaten in verschiedenen Landesteilen unterstützt werden. Es ist zu hoffen, daß der Landtag hierzu die entsprechenden Mittel gewährt wird.

Nach einem Schlußwort des Berichterstatters Reih und des Mitberichterstatters Bürgermeister Kall-

Marbach wurde den dargelegten Grundsätzen zugestimmt.

Im weiteren Verlaufe der Verhandlungen faßte der Landwirtschaftsrat Beschlüsse, die das Fortbestehen der Ackerbauschule Hochburg in staatlicher Regie, die Verlängerung des Unterrichts im Fußbeschlag von 3 auf 4 Monate und die Prämierung von Zuchtschweinen betrafen.

Bei Beratung über die Art der Verwendung der im Staatsvoranschlag 1904/05 für Förderung der Landwirtschaft genehmigten Mittel machte

Oekonom Brandenburg — Mosbach einige kritische Ausführungen über die landwirtschaftlichen Winterschulen. Er war der Auffassung, daß diese Schulen, mit denen wir früher an der Spitze gestanden, zurückgegangen seien. Die Nachbarstaaten hätten uns heute mit ihren Winterschulen überflügelt.

Geh. Reg.-Rat Märklin trat dieser Ansicht entgegen und erklärte, daß unsere Winterschulen hinsichtlich des Lehrplans, ihrer Lehrmittel, Vorstände, Frequenz und Leistungen in keiner Weise hinter den Winterschulen anderer Staaten zurückstehen.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Abhaltung einer landwirtschaftlichen und Gartenbau-Ausstellung in Karlsruhe im September 1906.

Minister Schenkel. Im September 1906 soll hier aus Anlaß des 80. Geburtstags unseres Landesherren und des goldenen Hochzeitsjubiläums unseres Fünftenpaares eine landwirtschaftliche Ausstellung abgehalten werden. Die Stadt Karlsruhe hat es übernommen als Unternehmerin aufzutreten, allein sie verlangt hierbei von den beteiligten Organen Unterstützung zu werden. Die Stadt Karlsruhe hat ein Komitee zur Organisation der Ausstellung ins Leben gerufen. An die Mitglieder des Landwirtschaftsrats geht nun das Ersuchen mitzuwirken, daß die Ausstellung jede Förderung erhält und daß sie ein wahres Volksfest, ein Jubiläumsfest wird. Es ist auch wünschenswert, daß der Landwirtschaftsrat sich an dem Komitee beteiligt. Ich ersuche Sie daher ihre Vertreter zu bestimmen.

Auf Vorschlag des Präsidenten wurden Freiherr von Goler, Oekonomierat Frank und Geh. Kommerzienrat Reih mit dem Rechte der Kooptation in das Komitee gewählt.

Präsident Klein schloß darnach mit einer kurzen Ansprache, die in ein Hoch auf den Großherzog, als den Schützer der Landwirtschaft ausklang, die diesjährige Tagung des Landwirtschaftsrats.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

31. Jan. Gustav God von hier, Bahnarbeiter hier, mit Emilie Burgert von Freiburg.
31. „ Felix Schuhmacher von Kirrlach, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Barth von Weiber.

Geburten:

22. Jan. Karl Georg, Vater Philipp Schadt, Bize-wachtmeister.
26. „ Friedrich Karl, Vater Florian Kühn, Ref.-Führer.
26. „ Theodor, Vater Ludwig Catoir, Malermeister.
27. „ Wilhelm, Vater Liebmann Drenfuss, Kaufmann.
28. „ Rudolf Karl, Vater Leopold Lautenschläger, Masch.-Arbeiter.
28. „ Frieda Katharine, Vater Heinrich Rain, Zementeur.
28. „ Irma Agnes Marie, Vater Martin Spenle, Marinefeuerwerker.
29. „ Luise Bertha, Vater Adolf Herrmann, Graveur.
29. „ Frieda Sabine, Vater Jakob Nieder, Cigarrenmacher.
29. „ Robert Hermann, Vater Robert Spengler, Schreiner.
29. „ Lydia Emma, Vater Michael Lipp, Maler.

Todesfälle:

30. Jan. Karolina Wagenbach, Köchin, ledig, alt 70 Jahre.
30. „ Samuel Mangold, Privatier, ein Witwer, alt 81 Jahre.
30. „ Jakob Kloor, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 88 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 1. Februar 1905:

- 1/2 12 Uhr, Samuel Mangold, Privatier (Luisenstraße 38, 3. Stock), Feuerbestattung.
1/2 3 Uhr, Jakob Kloor, Tagelöhner (Luisenstraße 59, 5. Stock).
3 Uhr, Hermann Utgelbt, Privatier (Freiburg i. B.), Feuerbestattung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 31. Januar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Staatsminister Dr. v. Brauer zur Vortragserstattung und hörte nachmittags und abends die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai, des Geheimrats Dr. Freiherrn v. Babo und des Legationsrats Dr. Senb.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 25. Januar d. J. wurde Betriebsassistent Valentin Hagios in Billingen nach Triberg und Betriebsassistent Wilhelm Blant in Lorrach nach Billingen versetzt. (Karlsruh. Ztg.)

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 2. Februar. 33. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Bar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „van Bett“: Kurt Strickrodt vom Stadttheater in Aachen als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 3. Februar. 34. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Valentine“: Anna Slavik von Prag als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Samstag, den 4. Februar. 34. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Kettenglieder.** Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in 4 Akten von Hermann Heyerman. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Senta“: Anna Slavik von Prag als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 5. Februar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4,50 M., an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Vorläufige Ankündigung.

Zweimaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson. Samstag, den 11. Februar. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Wignon.**

Dienstag, den 14. Februar. 16. Vorstellung außer Abonnement. **Carmen.**

Titelpartien: Sigrid Arnoldson. Abonnentenverkauf am Samstag, den 4. Februar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C A B, Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 6. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 1. Februar. 19. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Die Fee Caprice.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 1. Februar ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit **Nisfeld,** Gesprächsgebühr 50 P., **Oberursel,** Gesprächsgebühr 1 M., **Wittighausen,** Gesprächsgebühr 1 M., **Unterwittighausen,** Gesprächsgebühr 1 M.

Zu der Gewinnziehung am 15., 16., 17. und 18. Febr. der Wohlfahrtslose à Mf. 3.30 kommen 12977 Geldgewinne mit Mf. 490000 zur Auslosung. Die Hauptgewinne sind Mf. 75000, Mf. 50000, Mf. 25000, Mf. 15000 usw. So lange bei deren Beliebtheit die Lose noch reichen, sind sie von dem General-Debit Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5, und den hiesigen Verkaufsstellen zu beziehen.

Augenarzt Dr. Goy,

3.2.

Kaiserstrasse 80,

ist an das Fernsprechnetz angeschlossen unter

Nr. 971.

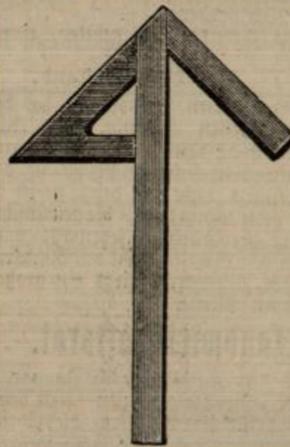
Von leztjähriger, ausgezeichnete Obsternte empfehle meinen vorzüglichen

Apfelwein,

bestes und gesündestes Tisch- und Hausgetränk. Preis per Liter 20 Pfg. franco Karlsruhe. Fässer von 25 Liter an Leihweise.

Carl Frantzmann, Apfelweinfelsterei,
Durlach.

6.2.

**Werkzeuge,**

Werkzeugmaschinen,

3.3. Fabrikbedarfsartikel.

H. Hommel, G. m. b. H.,

Waldstrasse 6, Karlsruhe, Waldstrasse 6.

Evangelische Vereinigung der Neu-Stadt, e. V.

Donnerstag, den 16. Februar, abends 1/2 9 Uhr, findet im Burghof-Saale (Karl-Wilhelmstraße) die satzungsgemäße

Mitglieder-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts.
2. Vorlage des Rechenschaftsberichts des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes.

Wir bitten unsere Mitglieder freundlichst um recht zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, den 31. Januar 1905.

Der Vorstand.

Telephon 1938

Colosseum.

Telephon 1938

Programm vom 1.—15. Februar 1905.

Mac Walten
mit seinem komischen Akt.

Poldi Flott
Wiener-Tanz-Sängerin.

Charles Fox
Hand- u. Fuss-Maler.

Alfons
Phänomenaler Flug-Balance-Akt.

Der Wunderelefant
bis jetzt unerreichte Dressur.

Francis
Equilibrist.

== **Philadelphia** ==
== **Tagesgespräch** ==

Brothers Starley
Bycicle-Akrobaten.

Gisela Werther
Konzertsängerin.

Johnke Comp.
3fache Rock-Verwandlungs-Scene.

Samstag, den 4. Februar 1905

Keine Vorstellung.

16] III.

Gold, Silber und Banknoten
vom 30. Januar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	85.30	83.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.18 1/2	4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.19 1/4	4.18 3/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.36	81.46
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.30	169.20
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15

Polizeibericht.

Karlsruhe, 31. Januar.
Heute früh 1/2 7 Uhr wurde in der Kapellenstraße ein hier wohnender Arbeiter von dem Fuhrwerk eines

hiesigen Metzgers überfahren und wurde anscheinend schwer verletzt. Er wurde von Passanten in den Wartesaal der Lokalbahn und nachdem ihm dort ein Notverband angelegt worden war, ins städt. Krankenhaus verbracht.

Telegraphische Kursberichte. 31. Januar 1905.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
A tchis.-Topeka	—	Kreditactien	212.20	Wechsel Amsterdam	169.46
Canada Pacific	—	Disconto-Commandit	191.80	" London	204.50
Chicago Milw.	—	Deutsche Bank	—	" Paris	81.40
Denver	—	Berliner Handelsges.	—	" Wien	85.10
Louisv. Nashv.	—	Bochumer	—	" Italien	81.30
New-York Erie	—	Laurahütte	—	Privatdiscont	2 2/3
" Central	—	Harpener	211.—	Napoleons	16.26
North. Pacific	—	Dortmunder D	86.—	3 1/2 % Reichs-Anleih.	90.20
Southern Pacific	—	Baltimore u. Ohio shares	—	3 1/2 % " "	101.95
Silber	—	Tendenz: ruhig.		3 1/2 % Preussen	101.80
				5 1/2 % Italiener	105.20
				4 1/2 % Portugiesen	65.50
				4 1/2 % innere Russen	88.30
				4 1/2 % Serben	77.30
				4 1/2 % Spanier	91.80
				Oesterr. Goldrente	101.90
				" Silberrente	100.60
				Ungar. Goldrente	100.—
				" Kronenrente	98.35
				Argentinier	—
				5 1/2 % Southern	108.—
				5 1/2 % Bulgaren	92.—
				Disconto-Commandit	192.20
				Darmstädter Bank	143.60
				Schaaffh. Bank	144.75
				Deutsche "	236.70
				Dresdener "	159.80
				Badische "	125.70
				Rhein. Kreditbank	143.50
				" Hypoth.-Bank	198.50
				Länderbank	116.30
				Wiener Bankv.	143.20
				Bank Ottoman	117.80
				Harpener	210.60
				Gelsenkirchener	224.30
				Laurahütte	256.—
				Bochumer	239.80
				Hibernia	—
				Laurahütte	255.50
				Gelsenkirchener	224.10
				Harpener	210.50
				Hibernia	—
				Dynamit	198.50
				Canada	132.90
				Allg. Elektr.-Gesellsch.	232.50
				Hörder Bergw.-Actien	166.—
				Südd. Immo.-Act.-G.	119.40
				Schuckert	139.25
				Westeregeln	260.—
				Köln-Rottweil	278.—
				Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	318.—
				Gritzner	213.70
				Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
				Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
				Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
				Privatdiscont	2 1/3
				4 1/2 % Russ. Anl. 1905	95.—
				Anfangs Börse ruhig. Montan äusserst schwerfällig. Heimische Fonds fest. Russien stetig.	

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 30. Januar „Bürsburg“ in Antwerpen, „Grefeld“ in Bremerhaven, „Hohenzollern“ nachm. 3 Uhr in Alexandrien. **Paffiert** am 30. Januar „Main“ Lizard. **Abgegangen** am 30. Januar „Scharnhorst“ von Southampton, „Königin Luise“ nachm. 3 Uhr von New-York, „Seydlitz“ von Neapel, „König Albert“ vorm. 11 Uhr von Gibraltar.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 31. Januar, früh.
Lugano heiter — 2°, Biarritz dunstig 4°, Nizza wolkenlos 7°, Triest wolkenlos 3°, Florenz wolkenlos 0°, Rom bedeckt 1°, Cagliari wolfig 9°, Brindisi wolkenlos 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 31. Januar 1905.
Nord- und Mitteleuropa stehen heute unter der Herrschaft einer ziemlich tiefen, über Skandinavien gelegenen Depression; das Wetter ist deshalb auf dem Festland trüb, mit Regen- und Schneefällen. Im Ostseegebiet wehen stürmische Winde. Die Morgentemperaturen lagen in Mitteleuropa über dem Gefrierpunkt, in Nordosteuropa war es dagegen sehr kalt (Ruopio — 22°). Weiteres Anhalten der herrschenden Witterung ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. H.) **Schneebeobachtungen.**
Die auf den Bergen liegenden Schneemengen haben in der verfloffenen Woche zuerst etwas abgenommen, dann haben sie aber durch Schneefälle, die im ganzen Lande eingetreten sind, wieder Zuwachs erhalten. Am Morgen des 28. Januar (Samstag) sind gelegen in Furtwangen 60, in Dürheim 14, in Stetten a. L. 23, in Heiligenberg 20, in Bollhaus 32, beim Feldberger Hof 100, in Titisee 48, in Bonndorf 30, in Höchenschwand 40, in Bernau 59, in Gerösch 45, in Todtnauberg 88, in Heubronn 35, in St. Märgen 54, in Kniebis 53, in Breitenbrunn 51, in Herrenwies 50, in Karlsruhe 1, in Kaltenbrunn 35, in Krautheim 3, in Strümpfelbrunn 26, in Elsenz 5 und in Buchen 5 cm.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Baro- meter	Therm. in C.	Abf. in Grad.	Wind. in Grad.	Wind	Witterung
30. Ab. 9 U.	761,9	2,5	5,1	93	SW.	bedeckt
31. Mor. 7 U.	755,4	2,3	5,0	93	"	"
31. Mit. 2 U.	757,8	4,9	5,5	84	"	"

Höchste Temperatur am 30.: 3,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,2. Niederschlagsmenge des 30.: 2,4 mm.

Wasserstand des Rheins am 31. Januar, früh:
Schutterinsel 88, Stillstand, Nehl 135, geflogen 6, Magau 281, gefallen 3, Mannheim 192, gefallen 3 cm.

Gedenket der darbenenden Vögel!

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2 % Baden 1901	104.50
3 1/2 % " 1902	—
3 1/2 % " abgest.	99.70
3 1/2 % " i. Mark	100.25
3 1/2 % " 1892/94	100.15
3 1/2 % " 1900	100.10
3 1/2 % " 1896	90.90
3 1/2 % " 1904	100.45
4 1/2 % Griechen	51.80
5 1/2 % Argentinier abg.	99.90
5 1/2 % Chinesen 1896	100.90
4 1/2 % " 1898	92.70
5 1/2 % Mexicaner	102.80
5 1/2 % " I.—III.	49.60
3 1/2 % "	33.20
4 1/2 % Russen v. 1902	88.30
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	94.75
Türkenlose	130.80
Türken 1903	87.75
Pfälz. Hyp.-Bank	199.—
Oberrhein. Bank	107.—
Comm.-Disconto-Bank	123.75
Berliner Bank	91.75
Bad. Zuckerfabrik	112.25
Gritzner	214.—
Karlsru. Maschinenfabr.	245.20
Edison	232.90
Schuckert	140.25
Nordd. Lloyd	110.20
Packetfahrt	140.30

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.20
Berliner Handelsges.	165.20
Deutsche Bank	237.20
Disconto-Commandit	192.10
Bochumer	240.25
Dortmunder C	83.—
Laurahütte	255.70
Gelsenkirchener	224.40
Harpener	210.75
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	102.40
Tendenz: zieml. fest.	

Paris (Schluss).

3 1/2 % Rente	98.82
4 1/2 % Italiener	—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.40
Disconto-Commandit	192.20
Staatsbahn	138.25
Lombarden	17.35
Tendenz: ruhig.	

Berlin (Schluss).

3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.— B
3 1/2 % " "	90.25
3 1/2 % Preuss. Consols	102.— B
3 1/2 % " "	90.25
4 1/2 % Baden	104.20 B
3 1/2 % bad. Anleihe 1904	100.50 B
Kreditactien	212.10
Disconto-Commandit	192.—
Dresdener Bank	159.90
Nationalbank	130.90
Berliner Bank	91.50
Comm.-Disconto-Bk.	123.10
Staatsbahn	138.20
Bochumer	239.40
Dortmunder C	85.90

Berlin (Nachbörse).

3 1/2 % Portugiesen Ser. I.	66.30
4 1/2 % Serben	77.50
4 1/2 % Spanier	91.12
4 1/2 % Türken (unifiz.)	89.17
Türkenlose	131.—
Banque Ottomane	594.—
Banque Paris	1290.—
Rio Tinto	1577.—
Randmines	277.—
Debeers	442.—
Robinson	258.—
Eastrand	218.—
Goldfields	202.—
Tendenz: träge.	

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	212.30
Disconto-Commandit	192.20
Dresdener Bank	160.30
Deutsche Bank	236.90
Staatsbahn	138.20
Lombarden	17.40
Bochumer	240.50
Gelsenkirchener	224.25
Harpener	210.75
Laurahütte	255.80
Hibernia	—
Italiener	105.20
Portugiesen	65.60
Mexicaner	33.20
Tendenz: fest.	



J. L. DISTELHORST

Grossh. Hoflieferant

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg

Teleph. 1720

Waldstr. 32



Im Räumungs-Verkauf von

heute bis Ende Februar a. c.

10 %

auf sämtliche vorrätige

Einzel-Möbel

und

Zimmer-Einrichtungen.

WYBERT-TABLETTEN

Name gesetzlich geschützt

werden in der kalten Jahreszeit als Mundpastillen von jedermann gebraucht, Sänger, Schauspieler und Redner aller Art benützen dieselben mit grossem Erfolg ihrer wohltätigen Eigenschaften wegen. In den Apotheken und Drogerien à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.

Sacch. Ol. Menth.

25.23.

P. Karlsruhe, 30. Januar.

Am 25. Februar l. J. wird eine Sitzung des Eisenbahnrates stattfinden. Als Gegenstand der Tagesordnung ist die Beratung des Sommerfahrplans 1905 in Aussicht genommen. Der Entwurf des Fahrplans kann von Interessenten im Bureau der hiesigen Handelskammer sowie bei den Herren Mitgliedern an den auswärtigen Plätzen des Handelskammerbezirks eingesehen werden.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anseraten ersehen.)

Mittwoch, den 1. Februar:

Chorprobe zu *Händels Samson* im Probefaal des Hoftheaters, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23. Vortrag von Herrn Vereinsgeistlicher Weidauer (Dresden), abends 8 Uhr.

Gartenbauverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal, Stefanienstraße 22, nachmittags 1/2 4 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/8 bis 1/9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 1/9 bis 10 Uhr.

Oratorienverein. Generalprobe im Museumsaal, morgens präzis 12 1/4 Uhr.

Oratorienverein. II. Konzert im Museumsaal, abends 8 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 1. Februar.

9 u. 2 Uhr: B. K o s m a n n, Auktionator, Große Versteigerung im Saale Markgrafenstr. 49.
2 Uhr: J o s. F i s c h m a n n jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 1. Februar.

8 Uhr: Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Gottesdienst. — 2. Februar.

Maria Lichtmess.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Jungfrauenkongregation.

1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Wachsheide mit Prozession, hierauf Hochamt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

3 Uhr Vesper, hierauf Blasiussegen.

Bernharduskirche.

1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/10 Uhr Hochamt mit Lichtweihe und Prozession.

1/12 Uhr Herz-Maria-Andacht, nachher Erteilung des Blasiussegens.

Liebfrauenkirche.

1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst.
1/10 Uhr Predigt, Wachsheide, Prozession und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/12 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft, dann Erteilung des Blasiussegens.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt, Wachsheide, Prozession und Hochamt.
1/12 Uhr Herz-Maria-Andacht und Erteilung des Blasiussegens.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
1/6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mühlburg).
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Wachsheide und Prozession.

2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

1/4 Uhr Andacht der Jungfrauenkongregation m. Predigt; hierauf Erteilung des Blasiussegens.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Anferstehungskirche.
Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.